

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1952)
Heft: 35

Rubrik: Beobachter-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Petites planètes :

Tous condensés en avril dans la Vierge les astéroïdes suivants seront d'une observation aisée:

Sironia (116) Opposition 29 mars, Mg. $10^m,0$, variable en $0j,201$
ou $0j,403$ avec amplitude =
 $0^m,6$

Amphytrite (29) Opposition 5 avril, Mg. $9^m,4$

Alceste (124) Opposition 9 avril, Mg. $9^m,9$

Hèbe (6) Opposition 9 avril, Mg. $9^m,6$, var. amplitude =
 $0^m,15$ en $0j,135$

Observations recommandées (voir page 369). Du M.

Beobachter-Ecke

Planeten (April—Juni 1952)

In der Zeit vom 1. April — 8. Mai gelangen *Saturn*, *Neptun* und *Mars* in Opposition zur Sonne, bzw. grösste Annäherung an die Erde. Fernrohr-Beobachtungen sind jetzt besonders lohnend. Der scheinbare Durchmesser des Mars wird bis auf $16.77''$ ansteigen. — Gegen Ende Juni erscheint *Merkur* am Abendhimmel. — Alle Einzelheiten können dem Jahrbüchlein «Der Sternenhimmel 1952» entnommen werden.

Periodischer Komet Schaumasse (1951 I = 1943 V)

Die Helligkeit dieses am 30. September 1951 von Dr. L. E. Cunningham, Mt. Wilson-Observatorium, wiederentdeckten Kometen bereitete vielen Beobachtern eine Ueberraschung. Nach der ersten Ephemeride sollte der Komet für kleinere Instrumente nicht leicht zugänglich sein. Die Helligkeit des Objektes hat nun aber im Januar sehr stark zugenommen, so dass es von *blossem Auge* gesehen werden konnte. Laut Nachrichtenblatt der Astron. Zentralstelle (Vorl. Mittlg. No. 141 v. 12. Feb. 1952) schätzte M. Beyer, Hamburg-Bergedorf, die Gesamthelligkeit des Kometen am 18. Januar auf 6.5^m , G. E. Taylor, Hailsham, am 1. Feb. auf 4.9^m . — Nach Tessar-Aufnahmen von L. Michiels, Wilrijk-Antwerpen, variierte die photographische Helligkeit des Kometen in der Zeit vom 24. Feb. bis 5. März zwischen 5.5^m und 6.5^m (Circ. I.A.U. 1351). — Unser Mitglied Jos. Widmer, Zürich, schreibt uns: «Nach Erhalt des Zirkulars No. 38 von Dr. E. Leutenegger, Frauenfeld, konnte ich den Kometen sofort auffinden. Die Ephemeride stimmte genau. Die Helligkeit war jedoch bedeutend grösser und betrug $6-7^m$. Sie scheint vom 13. Jan. bis 24. Feb. ungefähr gleich geblieben zu sein. Der Komet konnte am 23. Feb. gerade noch im Feldstecher 8×30 mm erkannt werden; im Dreizöller war er ein ziemlich auffälliges Objekt.»

R. A. N.